

DAS MAGAZIN DES BAYERISCHEN GOLFVERBANDES NO. 02 | 2018

7. JAHRGANG

SCHUTZGEBÜHR
5,00 EUR

green



50 JAHRE BGV

Die große Jubiläumsgala
in Bad Kissingen

+ BESSER SEHEN

Die neue Kolumne von
Optiker Klaus Böhm

+ IN YOUR BAG

Dieses Equipment
brauchen Sie

Reise

Cornwall: Golf und Kultur
im Südwesten Englands

CLUBS IN BAYERN

Veranstaltungen, Jubiläen
und Turniere

MÜNCHEN GOLFT

Die Isar-Metropole hat sich in den letzten Jahren sportlich, wirtschaftlich und kulturell so positiv wie kaum eine andere Stadt in Deutschland entwickelt. Das gilt besonders für den Golfsport. Alles dazu im großen München-Special.

Turkish Airlines
Gastfreundschaft ist
mehr als nur ein Wort
Seite 28



Die Teilnehmerinnen des Herbst-Workshops 2017 im Golfclub Staraberg

Was macht eigentlich der Golf Management Verband Deutschland?

DER REGIONALKREIS SÜDOST STELLT SICH VOR

Der GMVD ist der Berufsverband für alle hauptamtlich im Golfmanagement tätigen Personen. Er sieht seine Aufgaben-Schwerpunkte in der Förderung der Interessen seiner Mitglieder, in der weiteren Professionalisierung der Berufsgruppe der Golf-/Clubmanager und Golf-Sekretäre, in der Schaffung eines klaren Berufsbildes sowie der Vereinheitlichung der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im deutschsprachigen Raum. Ebenso liegt der Fokus auf der proaktiven Förderung der Vernetzungsmöglichkeiten der Mitglieder mit ihren Kollegen und auch mit allen übrigen Multiplikatoren und Handlungsführern der Branche.

Von Dr. Johanna Damm

Jahr für Jahr bieten die Geschäftsstelle des Verbandes und die insgesamt sechs Regionalkreise zahlreiche, erfolgreiche Fort- und Netzwerkveranstaltungen an; ergänzt durch Workshops für Sekretariatsmitarbeiter, Golfkunden als Ausgleich und Austauschplattform sowie regionale Treffen. Abgerundet wird das Angebot durch das Fortbildungsseminar, welches seit 2018 als Flagship-Event in Sachen Weiterbildung in Form des GMVD-Golfkongresses

jährlich im Herbst an wechselnden Orten in Deutschland angeboten wird. Die Regionalkreise gewährleisten die wichtige Basisarbeit im GMVD. Diese werden von jeweils zwei bis drei Regionalkreisvorsitzenden geleitet, die als Voraussetzung dafür mehrjährige ordentliche GMVD-Einzelmitglieder mit erfolgreicher Erfahrung im Golfmanagement auf bedeutenden Golfanlagen sein sollten. Für den Regionalkreis SÜDOST sind das Florian Kohlhuber (Golf-Club Feldafing), Guido Hoferer (Golfclub Lauterhofen) und André Mosig (Golfclub Wörthsee, momentan in Elternzeit). Warum sie sich ehrenamtlich im GMVD engagieren? „Erfahrungsaustausch ist ein wichtiger Bestandteil professionellen Golfmanagements. Da der Golfsport seit vielen Jahren meine große Leidenschaft ist, unterstütze ich den GMVD gerne bei der Organisation der Regionalkreisseminare“, so Kohlhuber. Und Hoferer ergänzt: „Weil



Guido Hoferer

ich der Meinung bin, dass die Regionalkreisarbeit der Kern des GMVD ist und sein sollte. Außerdem kann man nicht immer nur reden, sondern muss sich auch selbst für ein

Ehrenamt zum Wohle der Gemeinschaft zur Verfügung stellen.“ Dies tun beim GMVD bundesweit insgesamt 13 Regionalkreisleiter, sieben Koordinatoren und fünf sportliche Leiter; nicht zu vergessen der fünfköpfige Vorstand unter Vorsitz des Präsidenten Korbinian Kofler, der im Wittelsbacher Golfclub in Neuburg a. d. Donau als Geschäftsführer tätig ist. Bundesweit geleitet und verwaltet wird der GMVD von seiner Geschäftsstelle mit Geschäftsführer Andreas Dorsch, die ihren Sitz südlich von München in Baierbrunn hat.



Florian Kohlhuber

FRÜHJAHR- UND HERBSTSEMINAR

Bei den regelmäßig im Frühjahr und Herbst stattfindenden Seminaren der Golf- und Clubmanager innerhalb der Regionalkreise stehen interessante Vorträge, gegenseitiges Kennenlernen sowie der gemeinsame fachliche Gedanken- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Der „Netzwerkgedanke“ wird aktiv gelebt und somit die Kommunikation und der Informationsfluss zwischen den einzelnen Mitgliedern gefördert.

Seit dem Jahr 2014 beschäftigt sich der GMVD über zwölf Monate hinweg schwerpunktmäßig jeweils mit einer aktuellen Fach- oder Führungsthematik. Im Rahmen des sogenannten „GMVD-Jahresthemas“ werden unterschiedlichste Aspekte eines Themenbereichs beleuchtet. Bei der Auswahl spielen Anregungen aus der Branche und Bedürfnisse der im Golfmanagement tätigen Personen eine Rolle. Das Jahresthema soll Verantwortliche und Entscheider ansprechen, fördernde Maßnahmen beinhalten und gut integrier- und umsetzbar sein. Vor allem bei den Frühjahrs- und Herbstseminaren in den einzelnen Regionalkreisen stehen die Jahresthemen im Fokus. 2018 widmet sich der GMVD dem Thema „Golf & Gastronomie: Wege zu einem langfristigen und gemeinsamen Erfolg“.



Beim Frühjahrsseminar des Regionalkreises SÜDOST stand unter anderem die EU-Datenschutzverordnung auf dem Programm

Das Frühjahrsseminar des Regionalkreises SÜDOST fand am 26. Februar 2018 mit 26 Teilnehmern im Dorint Sporthotel Garmisch-Partenkirchen statt. Nach einer Vorstellung des Hotels und des Golf-Clubs Garmisch-Partenkirchen wurde in einer Diskussionsrunde das Jahresthema behandelt. André Mosig, Florian Kohlhuber und Hubert Oswald (GC Schloss Eggenberg) berichteten über ihre Erfahrungen mit der Clubgastronomie und ihre besondere Bedeutung für Golfclubs. Als aktuelle Gastro-Trends wurden insbesondere leichte Kulinarik, regionale Küche und Gesundheit gesehen. Zum Abschluss berichtete Dirk Munker, Geschäftsführer der Munker Privacy Consulting GmbH, über die EU-Datenschutzverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz. Das Herbstseminar ist für den 22. und 23. Oktober geplant und findet im Wittelsbacher Golfclub statt. Die beiden aktiven Regionalkreisleiter Guido Hoferer und Florian Kohlhuber erstellen aktuell das Seminarprogramm. Es wird in Kürze im Veranstaltungskalender auf www.gmvd.de vorgestellt.

GOLFRUNDEN

Die sportlichen Leiter des GMVD kümmern sich in einem klar definierten Gebiet von circa 50 Kilometer um die Organisation und Durchführung von Golfrunden im Sinne des Netzwerkgedankens. Im Regionalkreis SÜDOST sind das Eva Zitzler (PC CADDIE AG) für den Bereich Nordbayern und Serhat Kurnaz (Golf & Country Club Hotel Margarethenhof) für den Bereich München/Oberbayern. Die letzte Golfrunde fand am 20. August im Golfclub Schloss Maxrain statt. 18 Teilnehmer kamen zusammen. „Eine weitere Golfrunde des Bereichs München/Oberbayern in diesem Jahr ist am 24. September 2018 auf der Golfanlage Valley geplant“, so Kurnaz.

WORKSHOP-REIHE FÜR GMVD-SEKRETÄRINNEN UND -SEKRETÄRE

Unter Federführung von Sanja Bradley (Frankfurter Golf Club) und Michael Sälzer (Assistent der GMVD-Geschäftsführung) etablierte der GMVD-Vorstand in der abgelaufenen Saison erstmalig eine Workshop-Reihe für Club-Sekretärinnen und -Sekretäre. Ziel der Veranstaltungen war bzw. ist die Rückenstärkung und die Wahrnehmung der Interessen dieser für alle Golfsekretariate so wichtigen Berufsgruppe. Schließlich managen sie die Schaltzentrale eines jeden Golfbetriebes. Zusammen mit Christina Rechl, Diplom-Trainerin für Erwachsenenbildung und Golfbetriebswirtin (DGV), wurde das Programm festgelegt. Sie fungiert als Koordinatorin für die Regionalkreise SÜDOST und zum Teil MITTE. Behandelt wurden die Themen „Mit gelungener Kommunikation und Achtsamkeit durch die Golfsaison“ und „Saisonrückblick und Perspektive: Was ist gut gelungen? – Worin wollen wir uns verbessern?“. Bei den Seminaren in 2018 will man sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Das Sekretariat als Koordinationspunkt im Golfclub“ beschäftigen und so Hilfestellung bei der täglichen Arbeit geben. „Ob im Mitarbeiter-Training, im Einzel-Coaching oder bei der Organisation von Golfreisen – immer geht es um einen perfekten Service. Den erreichen wir durch Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in unserer Haltung und in unserer Kommunikation“, ist Rechl überzeugt. ■



Christina Rechl